



BESCHLUSSVORLAGE

VORL.NR. 098/15

Federführung:

FB Stadtplanung und Vermessung
FB Tiefbau und Grünflächen

Sachbearbeitung:

Boss, Angelika
Müller, Jürgen

Datum:

10.03.2015

Beratungsfolge	Sitzungsdatum	Sitzungsart
Ausschuss für Bauen, Technik und Umwelt	26.03.2015	ÖFFENTLICH

Betreff: Sanierung und Neugestaltung Asperger Straße
- Entwurfsbeschluss für den Bauabschnitt zwischen Hospitalstraße und
Gartenstraße -

Bezug SEK: Masterplan 8 - Mobilität, Masterplan 1 - Attraktives Wohnen

Bezug:

Anlagen: Anlage 1 - Übersichtsplan – Lage im Stadtgebiet
Anlage 2 - Bestand
Anlage 3 - Planung

Beschlussvorschlag:

Die Planung des Fachbereichs Stadtplanung und Vermessung (Anlage 3) zur Neugestaltung der Asperger Straße im Abschnitt zwischen der Hospitalstraße und Gartenstraße wird als Entwurf beschlossen. Der Entwurf ist Grundlage für die Ausschreibung der Bauleistungen.

Sachverhalt/Begründung:

1. Begründung und Bezug zum Masterplan

Im **Masterplan 8 „Mobilität“** wurde als Ziel 1 formuliert, dass die Innenstadt verkehrlich klar und nachvollziehbar geordnet ist. Die **Funktion der Straßenräume** (Verbindung, Erschließung, Aufenthalt), **Orientierung im Stadtraum** und Erreichbarkeit von Zielen in der Innenstadt bilden die Eckpunkte. Die Erschließungsachsen (Schillerstraße - Mathildenstraße, Asperger Straße, Wilhelmstraße und Solitudestraße) unterstützen systematisch die Erreichbarkeit wichtiger Ziele für alle Verkehrsarten in der Innenstadt. Darüber hinaus kann die Neugestaltung der Asperger Straße beitragen, das **innerstädtische Wohnumfeld** durch **attraktive Stellplatzangebote** und Straßenraumbegrünung für die Anwohner aufzuwerten. Dieses Ziel einer attraktiven Gestaltung des Wohnumfeldes ist im **Masterplan 1 „Attraktives Wohnen“** verankert.

2. Ausgangssituation

Die Stadtwerke Ludwigsburg-Kornwestheim planen, in der Asperger Straße im Abschnitt zwischen der Hospitalstraße und Gartenstraße Fernwärmeleitungen zu verlegen sowie die Gas- und Wasserleitung einschließlich der Hausanschlussleitungen zu erneuern. Aufgrund der Tatsache, dass sich in der Asperger Straße ausreichend Fernwärmekunden gefunden haben, ist die Baumaßnahme der Neuverlegung für den Zeitraum von Juni bis September 2015 vorgesehen, damit die Anwohner ab der kommenden Heizperiode (Herbst 2015) auf Fernwärme zurückgreifen können. Die Asperger Straße weist in diesem Abschnitt verschiedene Mängel in Form von Rissebildungen, Verdrückungen und nachträglichen Aufgrabungen auf. Zum Teil mussten schon punktuelle Instandsetzungen vorgenommen werden.

Durch den Eingriff der SWLB mit der Neuverlegung der Fernwärmeleitung und Erneuerung der Gas- und Wasserleitung wird der Zustand weiter verschlechtert.

Aus diesem Grund ergibt sich die Möglichkeit, die Neuverlegung mit einer Neugestaltung des Straßenabschnittes zu verbinden.

Wie in vergleichbaren Fällen üblich, ist es vorgesehen, eine gemeinsame öffentliche Ausschreibung mit den Stadtwerken Ludwigsburg-Kornwestheim und dem Fachbereich Tiefbau- und Grünflächen durchzuführen. Durch diese Vorgehensweise ergeben sich in der Regel günstige Angebotspreise. Zum anderen ist bei einer gemeinsamen Ausführung der Bauarbeiten die Beeinträchtigung für die Anwohner geringer wie bei einer zeitlich getrennter Ausführung.

Leitungsverlegungen der Stadtentwässerung Ludwigsburg sind nicht vorgesehen.

3. Verkehrliche und städtebauliche Rahmenbedingungen

Die Asperger Straße in dem Abschnitt zwischen der Hospitalstraße und Gartenstraße stellt eine innerörtliche Erschließungsstraße dar, die heute im Wesentlichen durch folgende Merkmale gekennzeichnet ist:

- Fortsetzung des bereits 2007 umgebauten Straßenabschnittes der Asperger Straße zwischen Körner Straße und Hospitalstraße
- Sie hat im Wesentlichen die **Funktion einer Wohnstraße**, außerdem erfolgt in diesem Bereich die Zufahrt zum Asperger Parkhaus
- der neu zu gestaltende Straßenraumabschnitt liegt parallel zur Wilhelmstraße West
- auf der Nordseite der Asperger Straße grenzt der **Gehweg (ca. 3 m Breite)** direkt an die Gebäude an
- auf der Südseite des Straßenabschnittes grenzen nahezu durchgängig Vorgartenbereiche an den **Gehweg (ca. 2,20 m – 2,50 m Breite)** an
- eingetragen als **Schulweg** gibt es in diesem Bereich eine Quermöglichkeit in Form eines Zebrastreifens (im Bereich der Kreuzung Gartenstraße)
- die Asperger Straße ist Bestandteil einer Tempo-30 Zone
- Maximale **Fahrbahnbreite von ca. 10,00 m mit teilweise Parkierung** sowohl auf der Süd- als auch Nordseite – die Stellplätze sind momentan gestalterisch der Fahrbahn zugeordnet
- Aktuell gibt es vereinzelt Bäume im Straßenraum
- Auf der Nordseite entlang der Asperger Straße: ca. 6 Stellplätze im Bestand
- Auf der Südseite entlang der Asperger Straße ca. 12 Stellplätze im Bestand
- dadurch ergibt sich eine **Nutzbreite** für den fließenden Verkehr von ca. **6,00 m Breite**
- vorhandene **Materialien für Fahrbahn und Gehwege: Asphalt**
- bei der vorhandenen **Straßenbeleuchtung** handelt es sich um eine **Überspannung**

4. Wesentliche Ziele und Merkmale der Entwurfsplanung

Wesentliches Merkmal der Gesamtkonzeption zur Neugestaltung der Asperger Straße ist eine **funktionale Aufteilung des Straßenraumes**, um diesen gleichzeitig gestalterisch aufzuwerten. Die **Aufenthaltsqualität** der öffentlichen Flächen für das Wohnumfeld wird insbesondere durch die Planung von **Baumquartieren** im Straßenraum **verbessert**.

Generell werden bei der Wahl der Materialien die allgemeinen Gestaltungsleitlinien der Innenstadt fortgesetzt.

Wesentliche Elemente der Entwurfsplanung sind:

- Beibehaltung des **Gehwegs** im nördlichen Bereich in seiner bisherigen Breite von **ca. 3,00 m**
- Verjüngung des **Gehwegs** Richtung Hospitalstraße auf **ca. 2,00 m** zugunsten eines ausreichend dimensionierten Parkierungstreifens (**2,00 m Breite**)
- Gliederung der restlichen **Verkehrsfläche in eine 6,00 m breite Fahrbahn und einen 2,00 m breiten Streifen**, der für **Parken und Baumstandorte** genutzt wird
- Nach Rücksprache mit der SWLB kann künftig auf den bestehenden separaten **Zufahrtstreifen zur Parkgarage Asperger Parkhaus verzichtet** werden (Hintergrund: bei den ca. 300 vorhandenen Stellplätzen im Parkhaus sind ca. 210 Stellplätze als Dauerparkplätze vermietet, dadurch reduziert sich der Publikumsverkehr auf ca. 60 verbleibende Stellplätze)
- Dieser Zufahrtstreifen ist als Fläche für Stellplätze vorgesehen, durch die Anordnung von Stellplätzen und Neuerrichtung von Baumstandorten kann die vorhandene **Anzahl von 18 Stellplätzen auf ca. 20 Stellplätze erhöht** werden
- **Wiederherstellung des Zebra-Streifens**
- **Fahrbahn**: 5,00 m Asphaltbelag sowie an den Rändern jeweils 0,50 m Rinnstein (Typ Water-Line)
- **Gehweg**: Ludwigsburger Platte (Fortsetzung des östlichen Abschnitts der Asperger Straße)
- **Bordstein**: Betonbordstein mit Granitvorsatz
- **Parkplätze**: grauer Pflasterbelag
- **neue Baumreihe**: wie im oberen Bereich der Asperger Straße Winter-Linden (*Tilia cordata*)
- **Straßenbeleuchtung**: die derzeit vorhandene Freileitungsanlage wird entfernt und durch Mastleuchten Typ Krefeld ersetzt (dunkelgrau, analog wie im östlichen Bereich der Asperger Straße)

5. Kosten

Die Gesamtkosten für die Neugestaltung der Asperger Straße setzen sich wie folgt zusammen:

- Straßenbau 430.000 €
- Baumstandorte 40.000 €
- Gesamtkosten incl. MwSt. 470.000€.

Zur Finanzierung der Maßnahme in Höhe von 470.000 sind entsprechend Finanzmittel im städtischen Haushalt eingestellt. Die Finanzierung der Kosten für die Straßenbeleuchtung wird durch die Stadtwerke Ludwigsburg-Kornwestheim gesichert.

6. Weiteres Vorgehen

Auf Grundlage des Entwurfsbeschlusses soll die Planung weitergeführt werden. Es ist vorgesehen, die betroffenen Anwohner mittels eines Schreibens umgehend über die Entwurfsplanung zu

informieren. Die Bürger haben die Möglichkeit, sich innerhalb von 14 Tagen zur Planung zu äußern. Von einer separaten Anliegerversammlung wird abgesehen, da es sich bei der Neugestaltung im Wesentlichen um eine gestalterische Aufwertung durch neue Materialien handelt. Die Summe der vorhandenen Stellplätze bleibt erhalten bzw. wird um zwei Stellplätze erhöht. Sollten sich durch die Beteiligung der Anlieger umfassendere Anregungen bzw. Bedenken zur vorgelegten Planung ergeben, so wird die Stadt diese in den Bau- und Vergabebeschluss mit einarbeiten. Eine Information in den politischen Gremien über das Ergebnis im Beteiligungsverfahren wird auf alle Fälle erfolgen. Der Bau- und Vergabebeschluss soll im Mai 2015 dem BTU zur Entscheidung vorgelegt werden. Es ist vorgesehen, mit den Leitungsverlegungen im Juni 2015 zu beginnen, die ca. 3 Monate andauern. Geplant sind die Leitungsverlegungsarbeiten der SWLB in zwei Bauabschnitten. Sobald die Leitungsarbeiten abgeschlossen sind, beginnen die Straßenbauarbeiten, die voraussichtlich auch 3 Monate dauern werden, so dass die gesamte Maßnahme vor Beginn des Weihnachtsmarktes abgeschlossen werden kann.

Unterschriften:

Martin Kurt

Gerhard Kohler

Finanzielle Auswirkungen?				
<input checked="" type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein	Gesamtkosten Maßnahme/Projekt:		470.000,-- EUR
Ebene: Haushaltsplan				
Teilhaushalt 67		Produktgruppe 5410-067		
ErgHH: Ertrags-/Aufwandsart				
FinHH: Ein-/Auszahlungsart				
Investitionsmaßnahmen				
Deckung		<input checked="" type="checkbox"/> Ja 470.000,-- EUR im Finanzhaushalt		
		<input type="checkbox"/> Nein, Deckung durch		
Ebene: Kontierung (intern)				
Konsumtiv			Investiv	
Kostenstelle	Kostenart	Auftrag	Sachkonto	Auftrag
			78720672	7541066701167

Verteiler:

D III, 20, 32, 65, 67, R05,SWLB